

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „German“ vom 27. Dezember 2020 19:22

Zitat von Piksieben

Das mit den sozialen Ungleichheiten kann ich auch nur bestätigen, aber was genau machen wir jetzt damit? Ich kann doch niemandem eine Studierfähigkeit bescheinigen, der den Stoff nicht ausreichen beherrscht, aber eben keinen Laptop hatte -? Wie weit will man das treiben?

Ich merke schon, dass ich aus Coronagründen ohnehin großzügig und vorsichtig bin. Niemand kann was für die Quarantäne, Krankheit, den beengten Platz, mangelndes Geld ... und es gelingt uns nicht, diese Nachteile auszugleichen.

Aber Schüler merken das, nutzen es für sich aus, geraten auf ein völlig falsches Gleis, wenn der Eindruck entsteht, dass man Leistungen vielleicht nicht erbringen muss, wenn man irgendwie benachteiligt ist.

Die Leistung muss aber erbracht werden, sonst sind unsere Zeugnisse nicht mehr das Papier wert, auf das sie gedruckt werden. Und nun? Ich habe keine Lösung.

Wie schon erwähnt, empfinde ich dieses 1. Halbjahr als reine Improvisation: Lehrer (an unserer Schule etwas mehr als 10) fehlen seit Schuljahresbeginn (Risiko) und versuchen sich im Fernunterricht. Schüler (pro Klasse 1-3/jetzt am Schluss fast die Hälfte) fehlen seit Schuljahresbeginn (in BaWü derzeit keine Schulbesuchspflicht) und versuchen sich im Fernunterricht. Dazu kranke Lehrer, kranke Schüler, Lehrer in Quarantäne, Schüler in Quarantäne. Wenn das zu Beginn des Kalenderjahres so weitergeht, habe ich nur einen sinnvollen Vorschlag: Das komplette Schuljahr wird wiederholt! Klingt krass, ist für mich aber ein realer Vorschlag unter den derzeitigen (Nicht-)Bedingungen.